

Presseinformation

16. Januar 2025

Veranstaltung „KI Insider 2030“ im Haus der Digitalisierung in Tulln Bedeutung von künstlicher Intelligenz für die Wirtschaft

Kürzlich fand im Haus der Digitalisierung in Tulln die Veranstaltung „KI Insider 2030“ statt, organisiert in Zusammenarbeit mit ACP IT Solutions. Rund 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung nahmen an dem hochkarätig besetzten Event teil, um sich über die Zukunft von KI-Anwendungen, insbesondere im Unternehmenskontext, auszutauschen. Nach der Begrüßung bot eine Keynote von Georg Binder (Microsoft) spannende Einblicke, wie KI die Zukunft bereits heute gestaltet. Binder stellte zentrale Fragen zur Umsetzung und Skalierbarkeit von KI-Lösungen und regte die Diskussion über den aktuellen Stand der Technologie an.

Ein weiteres Highlight war die Keynote von Stefan Brock (Head of the AI Excellence Center in Central Europe, Hewlett Packard Enterprise), der aufzeigte, vor welchen Herausforderungen Unternehmen bei der Umsetzung von KI-Pilotprojekten stehen und was die Treiber für erfolgreiche Implementierungen sind. Ein Insight Talk bot praxisnahe Beispiele für den bereits erfolgreichen Einsatz von KI in verschiedenen Branchen. Die Referenten sprachen über Herausforderungen und Erfolgsfaktoren bei der Integration von KI in den Unternehmensprozessen. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen Roundtable zum Thema „KI 2030: Visionen und Herausforderungen“. Die hochkarätige Runde, zu der unter anderem TU Graz Rektor Horst Bischof (Vorsitzender des KI-Beirats der Bundesregierung), Sektionschef Wolfgang Ebner (Bundeskanzleramt) und Unternehmerin Anna Kofler (thynkAI) gehörten, diskutierte über Chancen und Risiken der KI im Hinblick auf die kommenden Jahre. Die Panelteilnehmerinnen und Panelteilnehmer betonten, wie wichtig es ist, jetzt die Grundlagen für eine verantwortungsvolle Nutzung von KI zu legen.

„Die Zusammenarbeit mit Partnern wie ACP ermöglicht es uns, Unternehmen praxisnahe Einblicke in die Chancen der Künstlichen Intelligenz zu bieten. KI ist keine Technologie der Zukunft, sondern ein Werkzeug der Gegenwart, das die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig steigern kann,“ betonten die „Haus der Digitalisierung“ Geschäftsführer Claus Zeppelzauer und Lukas Reutterer.

Alexander Liebl, Director Solutions bei ACP, unterstrich in seinem Statement:

Presseinformation

„Unternehmen stehen vor der Aufgabe, KI strategisch in ihre Prozesse zu integrieren. Die heutige Veranstaltung zeigt, wie man von ersten Schritten hin zur Skalierung der Technologie gelangen kann.“ Die Veranstaltung machte deutlich, dass KI-Anwendungen zunehmend eine zentrale Rolle in Unternehmen spielen. Vom Marketing über die Produktion bis hin zur Logistik bieten KI-gestützte Lösungen Möglichkeiten, Prozesse effizienter zu gestalten und Entscheidungen schneller zu treffen. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen sei es entscheidend, die Potenziale von KI zu nutzen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Das Haus der Digitalisierung und ACP planen, auch in Zukunft Veranstaltungen und Workshops anzubieten, die Unternehmen auf ihrem Weg in die digitale Transformation begleiten. So wird 2025 das erfolgreiche gemeinsame Format „Prompting - Einsatz generativer KI im Unternehmen“ fortgesetzt.

Weitere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail: m.steinmassl@ecoplus.at, www.virtuelleshaus.at